



purifying our planet

Nachhaltigkeitsbericht
2022

hengst.com

Hengst
FILTRATION

Inhalt

Einleitung	2
Beitrag unserer Produkte	3
Ausblick Emissionsreduzierung	4
Klimaschutz	6
Ressourcennutzung	8
Eigene Belegschaft	10
Ausblick Regulatorik	12

Einleitung

Als Anbieter von Filtrationslösungen liegt uns der Schutz von Mensch und Natur am Herzen. Seit mehr als 60 Jahren orientieren wir uns an den hohen Nachhaltigkeitsanforderungen unserer Kunden. Vor diesem Hintergrund unterziehen wir uns der Nachhaltigkeitsbewertung etablierter Plattformen wie EcoVadis und SupplierAssurance und erzielen hier durchgängig überdurchschnittlich gute

Ergebnisse. Bereits im Jahr 2021 haben wir uns darüber hinaus dazu bekannt, im Jahr 2030 Klimaneutralität zu erreichen.

Da es in den vergangenen Jahren intensive Diskussionen um den Begriff der Klimaneutralität gegeben hat, haben wir unser Ziel konkretisiert:

"Wir bekennen uns dazu, die Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger durch eigene Anlagen und Fahrzeuge bis zum Jahr 2030 auf Null zu reduzieren und 100 % des elektrischen Stroms aus erneuerbaren Quellen zu beziehen."

Beitrag unserer Produkte

Unsere Filtrationslösungen tragen auf vielfältige Weise zur Nachhaltigkeit bei, insbesondere in Bezug auf den Umweltschutz, die Ressourceneffizienz, die Gesundheit und Lebensqualität. Filter spielen eine entscheidende Rolle bei der Reinigung von Luft und Flüssigkeiten. Sie reduzieren den Ausstoß von Schadstoffen und verhindern damit deren Eintrag in die Umwelt. Aber auch die Luftqualität in Innenräumen und Produktionsumfeldern kann durch den Einsatz von Filtern positiv gestaltet werden. Ob Staub, Pollen, Viren oder Schadstoffe – eine gute Luftqualität ist wichtig für die Gesundheit der Menschen.

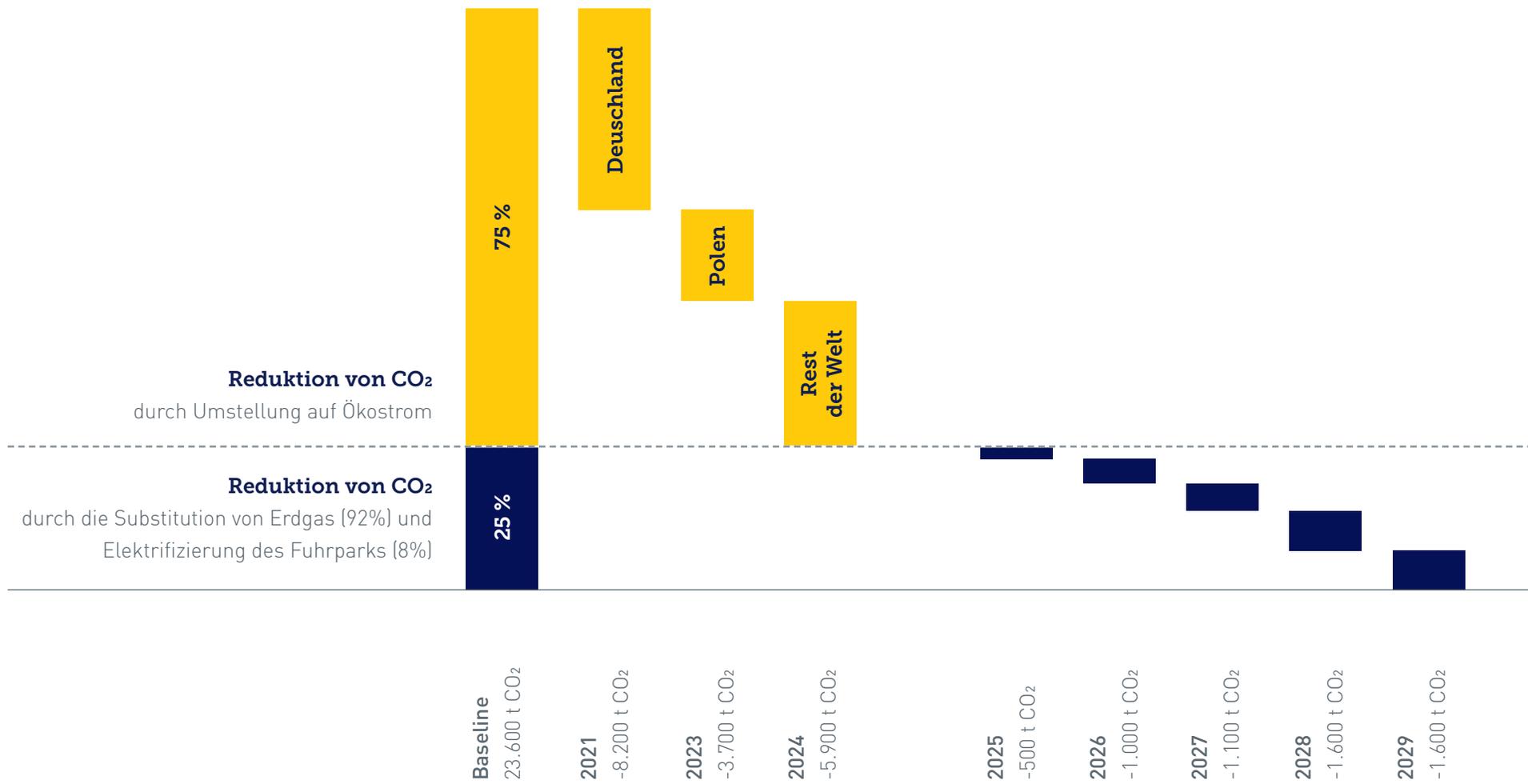
Unsere Filterprodukte sind immer auf einen geringen Luftwiderstand im Prozess optimiert. Weniger Luftwiderstand in den Filtrationseinheiten reduziert den Energieverbrauch signifikant. Somit werden nicht nur Kosten minimiert, sondern auch der ökologische Fußabdruck verringert. Durch den Einsatz von Filtern lässt sich zudem die Lebensdauer von Geräten verlängern. Maschinen und Anlagen werden vor dem Eindringen von Schadstoffen geschützt, laufen dadurch länger und eine energieintensive Neuproduktion kann reduziert werden.

Ausblick | Emissionsreduzierung

Hengst Filtration steht unverändert zum dem Ziel, die Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger durch eigene Anlagen und Fahrzeuge bis zum Jahr 2030 auf Null zu reduzieren und 100 % des elektrischen Stroms aus erneuerbaren Quellen zu beziehen. Nachdem die deutschen Standorte bereits seit 2021 zu 100 % mit Ökostrom versorgt werden, folgen die polnischen Standorte im Jahr 2023. Ab dem Jahr 2024 sollen alle verbleibenden Standorte 100 % Ökostrom beziehen.

Die Verbrennung fossiler Energieträger erfolgt bei Hengst Filtration im Wesentlichen in Form von Erdgas zur Beheizung von Produktions- und Lagerhallen und Büros sowie in diversen Produktionsprozessen. Diese Verbrennungsprozesse werden wir bis zum Jahr 2030 nach und nach substituieren oder derart umgestalten, dass keine fossilen Energieträger mehr verbrannt werden. Dazu starten

wir in 2023 mit der Erarbeitung eines Transformationskonzeptes für die Standorte Münster und Nordwalde, in denen der größte Erdgasverbrauch der Hengst Gruppe zu verzeichnen ist. Mit einem holistischen Ansatz werden hier die relevanten Energieströme analysiert und Zielpfade erarbeitet, die unterschiedliche Bausteine wie Abwärmennutzung, energetische Sanierung und Elektrifizierung enthalten können. Dieses Transformationskonzept soll uns als Investitionsfahrplan dienen und dazu führen, die Transformation möglichst kosteneffizient umzusetzen. Mit leichtem zeitlichem Versatz und unter Einarbeitung erster Erkenntnisse aus Münster und Nordwalde erarbeiten auch die anderen Standorte vergleichbare Transformationskonzepte.



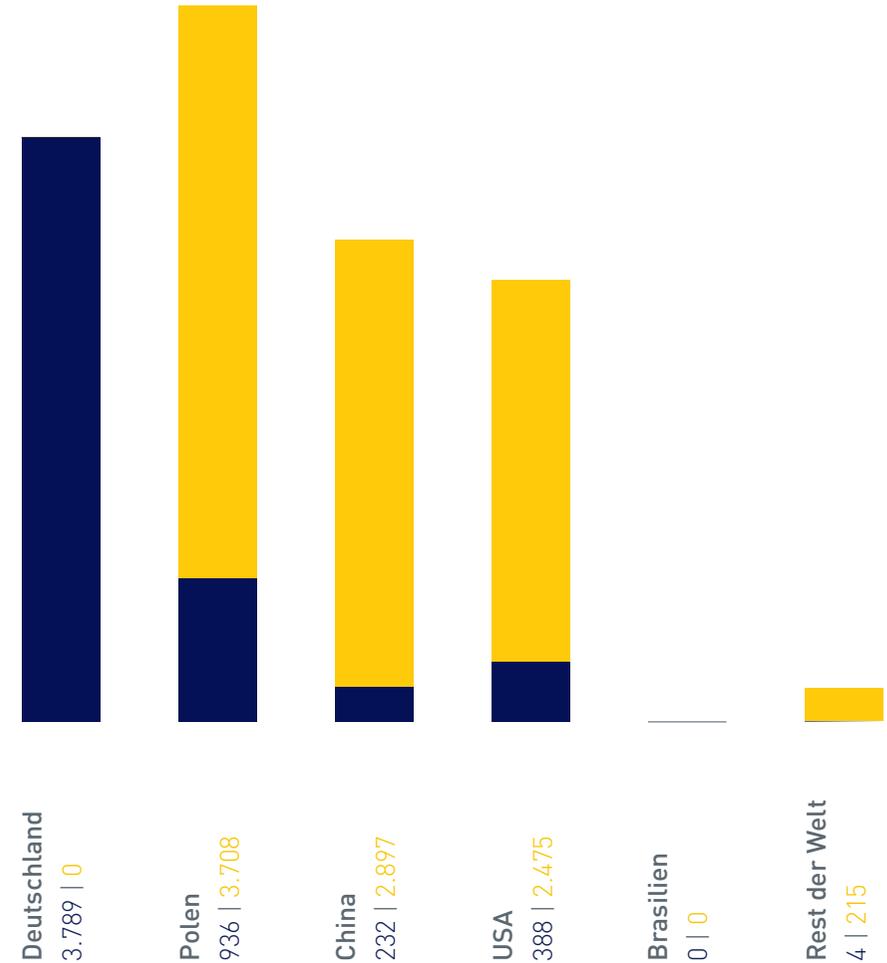
Klimaschutz

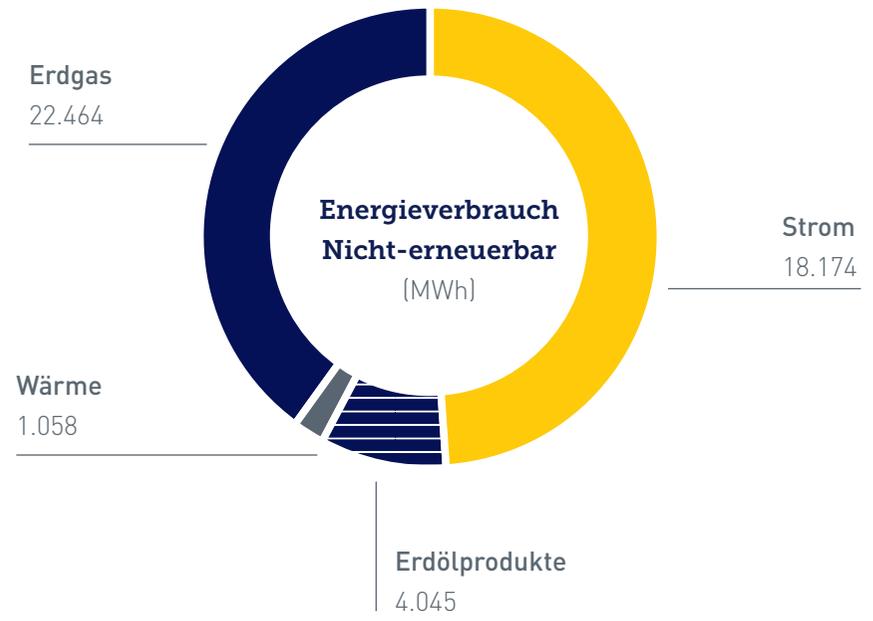
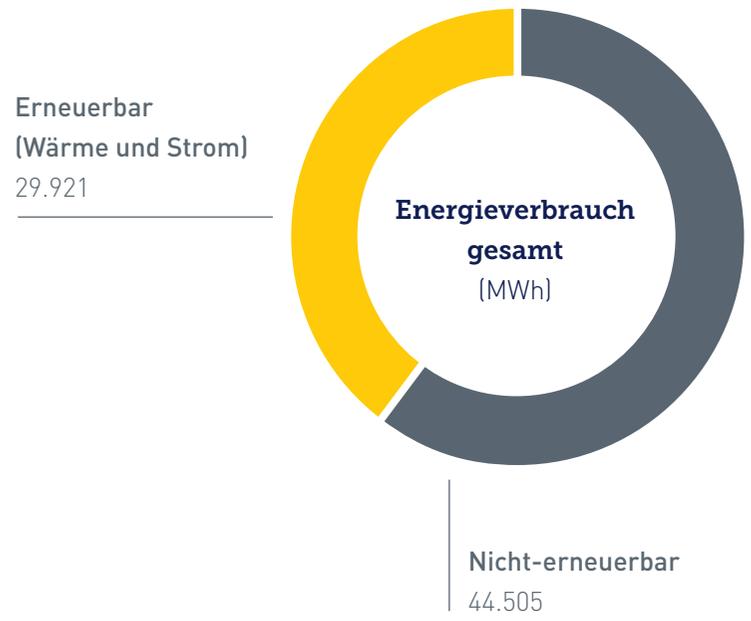
Als produzierendes Unternehmen mit zahlreichen Urformprozessen, bei denen Aluminium und Kunststoffe aufgeschmolzen werden, hat Hengst Filtration einen signifikanten Energieverbrauch, im wesentlichen aus Strom und Erdgas.

Gleichzeitig gehen wir davon aus, dass die meisten Emissionen in vorgelagerten Prozessen bei der Produktion bezogener Waren und Dienstleistungen entstehen. Wir wollen jedoch mit gutem Beispiel voran gehen und zunächst unsere eigenen Emissionen signifikant reduzieren, bevor wir diesen Anspruch an unsere Lieferanten stellen. So haben wir bereits 2021 den Strombezug der deutschen Standorte auf Ökostrom umgestellt.

Emissionen (t CO₂)

- Elektrizität
- Erdgas



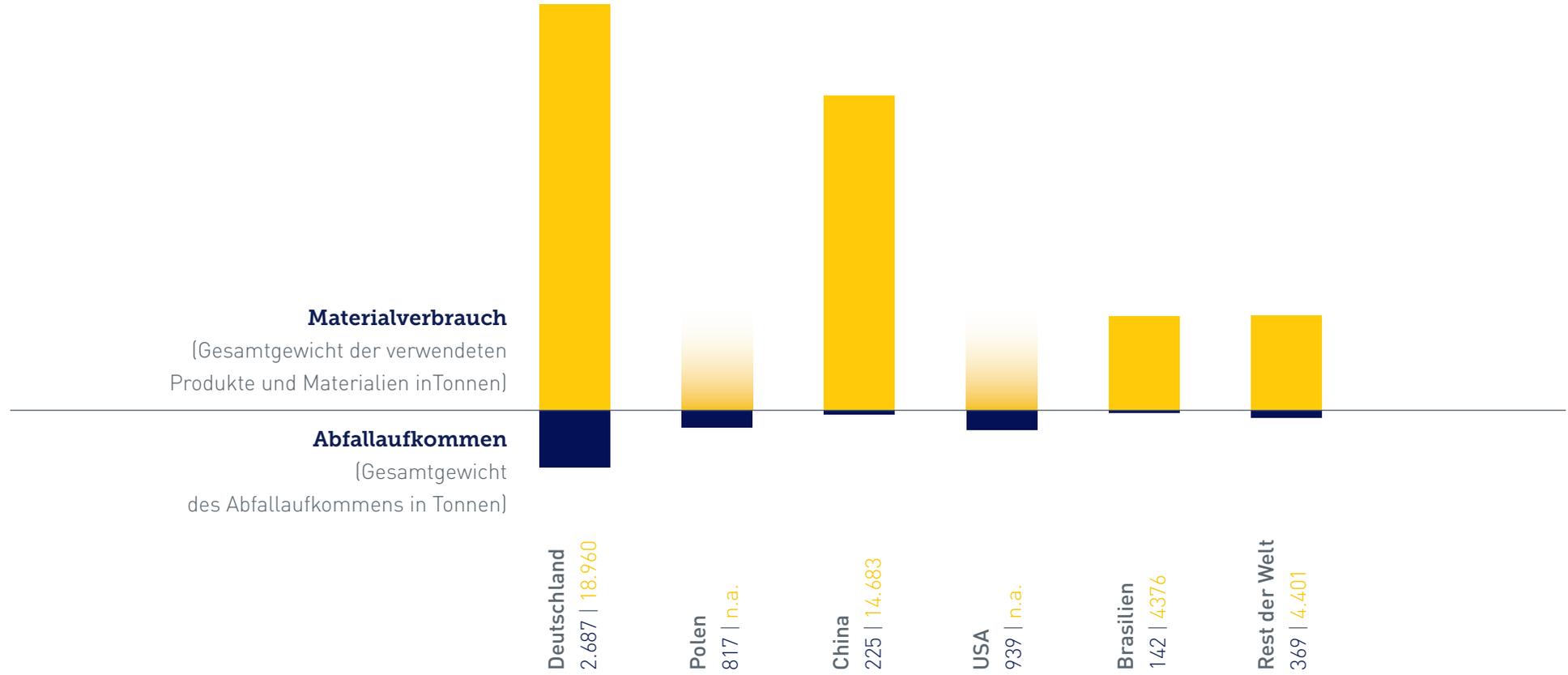


Energieverbrauch (MWh)		Gesamt	Deutschland	Polen	China	USA	Brasilien	Rest der Welt
Nicht-erneuerbar	Erdgas	22.464	15.915	3.930	973	1.628	0	18
Nicht-erneuerbar	Erdölprodukte	4.045	2004	329	1.315	64	99	234
Nicht-erneuerbar	Wärme	1.058	80	0	0	0	0	978
Nicht-erneuerbar	Strom	18.174	0	5.954	4.716	7.002	0	502
erneuerbar	Wärme und Strom	29.921	26.461	0	0	0	2.309	1.151

Ressourcennutzung

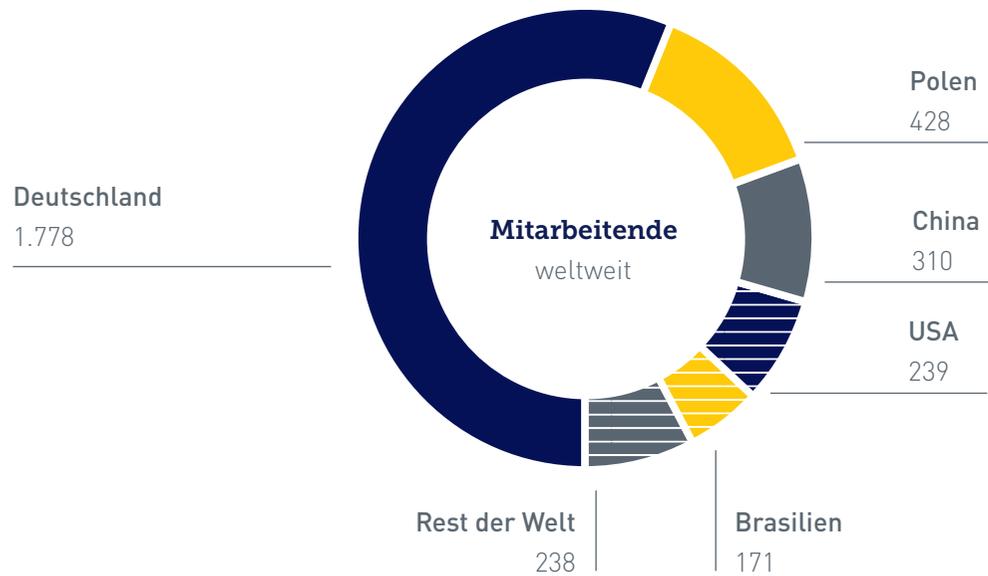
Das Produktportfolio von Hengst Filtration lässt sich in Filtereinsätze und Systeme aufteilen. Filtereinsätze verbleiben in der Regel eine begrenzte Zeit im System und werden nach Ende ihrer Lebensdauer meist der thermischen Verwertung zugeführt. In diesem Bereich haben wir einen Durchbruch erzielt und setzen nun erstmalig Kunststoffkomponenten aus recyceltem Material ein. Damit können wir den Verbrauch von Primärrohstoffen signifikant reduzieren.

Sowohl die meisten Verpackungsmaterialien als auch einzelne Filtermedien, die bei Hengst Filtration zur Anwendung kommen, sind holzbasiert. Mit einer FSC-Zertifizierung unseres Standortes Münster können wir holzbasierte Produkte aus nachhaltiger Forstwirtschaft anbieten. Die Zertifizierung weiterer Standorte, beispielsweise in Polen und Rumänien, ist in Vorbereitung.



Eigene Belegschaft

Um unserem Auftrag und Anspruch jeden Tag aufs Neue gerecht zu werden, ist der Aufbau einer zukunftsfähigen Belegschaft ein Muss. Deshalb sehen wir das lebenslange Lernen als einen wesentlichen Teil unserer Unternehmenskultur. Wir stellen den Menschen in den Mittelpunkt und schaffen die Grundlagen für ein sicheres und vertrauensvolles Miteinander. Arbeitsschutz, betriebliche Gesundheitsförderung und die Achtung der gültigen Arbeitnehmerrechte bilden bei Hengst Filtration dafür die Basis. Wir bieten eine faire und leistungsgerechte Bezahlung sowie flexible Arbeitszeitmodelle zur Verbesserung der Work-Life-Balance. Denn eine gesunde, motivierte und leistungsfähige Belegschaft ist der Erfolgsgarant für jedes Unternehmen.



Hengst Mitarbeitende (ohne Leasingkräfte)	Gesamt	Deutschland	Polen	China	USA	Brasilien	Rest der Welt
Weiblich	1.046	384	277	116	102	68	99
Männlich	2.118	1.394	151	194	137	103	139
Unbefristet	2.981	1.675	387	297	239	167	216
Befristet	184	103	41	13	0	4	23
Vollzeit	2.996	1.625	427	310	239	167	228
Teilzeit	169	153	1	0	0	4	11
Anzahl Leasingkräfte	332	178	55	6	86	0	7
Unfallrate /LTIR*	8,6	10,3	6,6	0	11,8	3,2	15,5

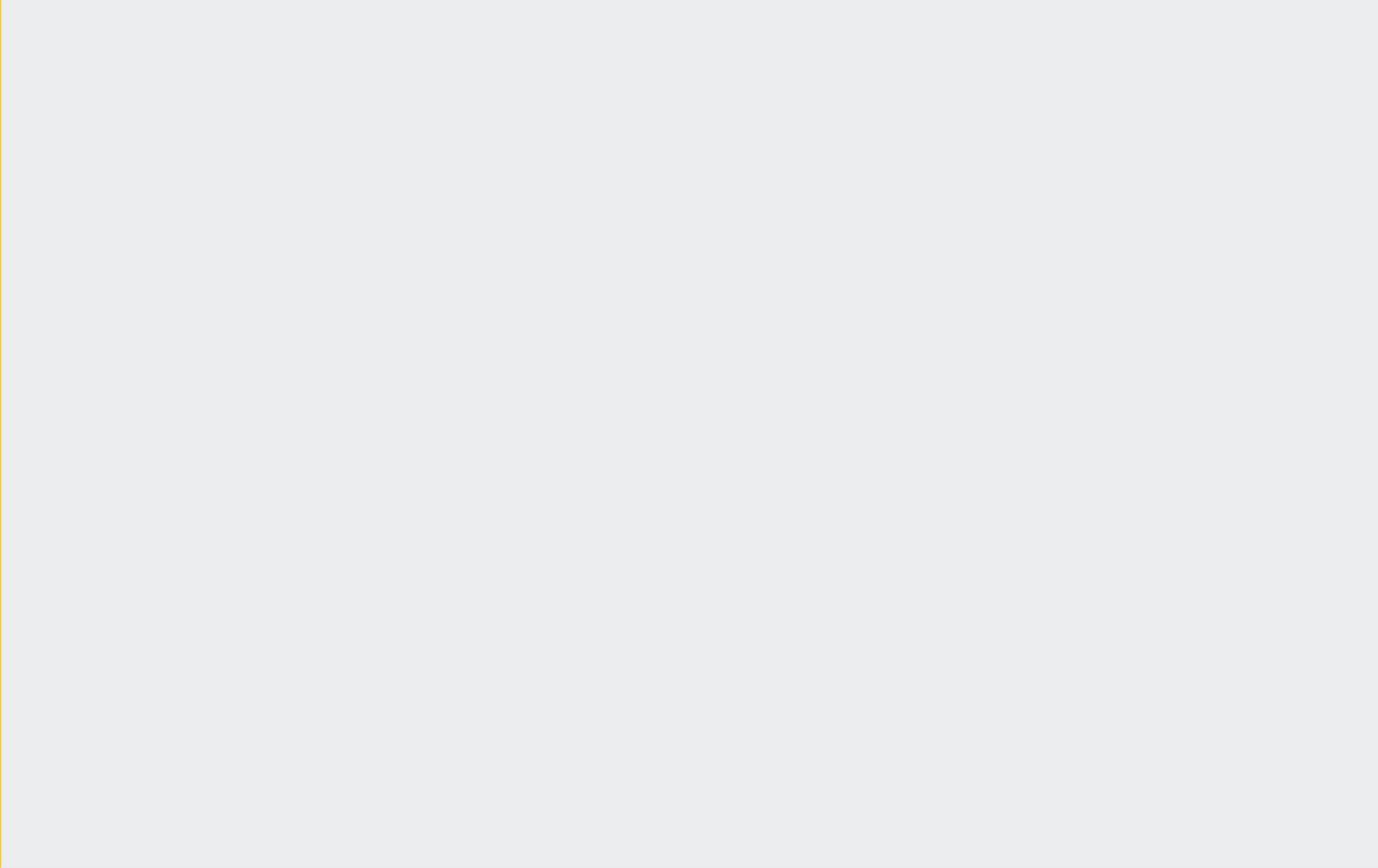
* Anzahl der Unfälle während der Arbeitszeit je eine Million bezahlter Arbeitsstunden. Gezählt ab mehr als einem Ausfalltag, d.h. mit mindestens einem Ausfalltag über den Unfalltag hinaus.

Ausblick | Regulatorik

Hengst Filtration unterstützt den Europäischen Grünen Deal der Europäischen Kommission.

Gleichwohl stellen die damit verbundenen Anforderungen an Unternehmen in der EU auch die Hengst Gruppe vor große Herausforderungen. So setzen wir uns beispielsweise umfassend mit Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), der EU-Taxonomie und des Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM) auseinander.

In einem ersten Schritt wird in 2023 eine umfassende Wesentlichkeitsanalyse mit persönlichem Stakeholder-Dialog durchgeführt. Die Ergebnisse der Analyse fließen zum einen in die Strategie der Hengst Gruppe ein, zum anderen definieren sie den Umfang der nicht-finanziellen Berichterstattung nach CSRD.



Hengst SE
Nienkamp 55-85
48147 Münster
Germany
+49 251 20202-0

[hengst.com](https://www.hengst.com)

Hengst
FILTRATION